



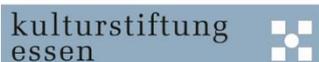
Rechenschaftsbericht 2021

Gemeinnützige Stiftung zur Förderung von Kunst und Kultur, Wissenschaft und Forschung sowie Denkmalschutz in Essen

1. Januar bis 31. Dezember 2021

(18. Geschäftsjahr)

| Inhaltsverzeichnis | Seite |
|--|-------|
| A. Entstehung und Ziele der Kulturstiftung Essen..... | 3 |
| B. Rechtliche, wirtschaftliche und steuerliche Verhältnisse der Kulturstiftung..... | 4 |
| C. Die Organe der Kulturstiftung..... | 6 |
| D. Förderungen im Jahre 2021 | 8 |
| E. Jahresabschlusserläuterungen | 16 |
| F. Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 | 19 |
| G. Liste der ehemaligen Mitglieder der aufgelösten Fördervereinigung für die Stadt Essen e.V., die die Kulturstiftung Essen gegründet hat..... | 21 |



Geschäftsstelle:

c/o RLT Ruhrmann Tieben & Partner mbB
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft
Huysenallee 44
45128 Essen

Tel.: 0201 245 15 0

Fax: 0201 245 15 50

E-Mail: info@kulturstiftung-essen.de

Homepage: www.kulturstiftung-essen.de

Bankverbindungen:

NATIONAL-BANK Aktiengesellschaft Essen, Konto-Nr.: 1413 082, BLZ: 360 200 30,
IBAN: DE30360200300001413082

Sparkasse Essen, Konto-Nr.: 295 006, BLZ.: 360 501 05,
IBAN: DE14360501050000295006

A. Entstehung und Ziele der Kulturstiftung Essen

Die Kulturstiftung Essen ist aus dem 1907 von Essener Bürgern und Unternehmen gegründeten Essener Verkehrsverein entstanden. Da die Aufgaben des Verkehrsvereins abnahmen – in Essen gibt es inzwischen sowohl eine Marketinggesellschaft als auch eine Wirtschaftsförderungsgesellschaft – stellte sich der Verein 1991 eine neue Aufgabe, nämlich die Förderung von Kunst, Kultur und Wissenschaft in der Stadt Essen und gab sich den neuen Namen Fördervereinigung für die Stadt Essen e.V. Finanzielle Grundlage bildete das Vermögen, das aus der Reisebüro­tätigkeit des Verkehrsvereins stammte.

2003 beschlossen die Mitglieder der Fördervereinigung die Gründung der Kulturstiftung Essen und die Übertragung des Vereinsvermögens auf diese Stiftung, um sicherzustellen, dass das Vermögen auf Dauer für die Förderung von Kunst, Kultur und Wissenschaft in der Stadt Essen erhalten bleibt. Die Fördervereinigung wurde aufgelöst. Die Kulturstiftung Essen hat die Aufgaben der Fördervereinigung übernommen.

Die Kulturstiftung Essen ist damit von Bürgern der Stadt Essen gegründet und vom Bürgersinn getragen. Sie ist unabhängig und setzt sich je nach aktueller Herausforderung für das gesamte Spektrum von Kunst, Kultur und Wissenschaft in der Stadt Essen ein. Die Förderungen werden überwiegend aus den Vermögenserträgen bestritten. Seit 1992 beläuft sich der Gesamtbetrag der Förderungen zunächst der Fördervereinigung und dann der Kulturstiftung auf umgerechnet 14,1 Mio. €.

Eine sukzessive Aufstockung des Eigenkapitals der Stiftung durch Spenden kann ihre Finanzkraft und damit ihre Fördermöglichkeiten nachhaltig stärken. Die Rechtsform der Stiftung ist für eine Unterstützung durch Spender besonders geeignet. Die Spenden können als Zustiftungen zum Kapital der Stiftung gegeben werden oder als Spenden zur Durchführung einer besonderen Förderung. Die steuerliche Abzugsfähigkeit der Spenden ist in beiden Fällen gegeben.

B. Rechtliche, wirtschaftliche und steuerliche Verhältnisse der Kulturstiftung

Die von der Fördervereinigung für die Stadt Essen e.V. gegründete Kulturstiftung Essen wurde am 9. Dezember 2003 von der Bezirksregierung Düsseldorf als Stiftungsaufsicht anerkannt.

Die rechtlichen Grundlagen sind in der Satzung der Kulturstiftung Essen niedergelegt.

Nach § 2 der Satzung ist Zweck der Stiftung die Förderung von Kunst und Kultur, Wissenschaft und Forschung sowie des Denkmalschutzes in Essen. Die Zwecke werden insbesondere verwirklicht durch

- die Förderung der Kunst in der Stadt Essen, die die Bereiche der Musik, der Literatur, der darstellenden und bildenden Kunst umfasst; hierunter fallen insbesondere Theater-, Konzert- und Opernaufführungen, Ausstellungen in Museen sowie die Aufstellung von Skulpturen für den öffentlichen Raum;
- die Förderung der Pflege und Erhaltung von Kultureinrichtungen in der Stadt Essen; hierunter fallen insbesondere Kunstsammlungen, Bibliotheken, Museen, Archive und andere vergleichbare Einrichtungen;
- die Förderung der Denkmalpflege in der Stadt Essen durch Erhaltung und Wiederherstellung von nach den jeweiligen landesrechtlichen Vorschriften anerkannten Denkmälern;
- die Förderung von Wissenschaft und Forschung in der Stadt Essen, unter anderem durch Förderung der Hochschulen in Essen, namentlich auf dem Gebiet der Medizin. Hierunter fallen u. a. wissenschaftliche Kongresse sowie die Anschaffung von medizinischen und wissenschaftlichen Geräten.

Die Stiftung kann auch Mittel zur Förderung der vorgenannten steuerbegünstigten Zwecke durch eine andere steuerbegünstigte Körperschaft oder eine Körperschaft des öffentlichen Rechts beschaffen.

Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.

Die Stiftung ist selbstlos tätig und dient nicht eigenwirtschaftlichen Zwecken. Die Mittel der Stiftung dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden. Die Stiftung darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Stiftung fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigen.

Bei der Vergabe von Fördermitteln werden die gesetzlichen Voraussetzungen der Gemeinnützigkeit gemäß §§ 51 ff. AO eingehalten.

Die Stiftung wird derzeit steuerlich vom Finanzamt Essen-Süd geführt. Nach dem vom Finanzamt erteilten - unter dem Vorbehalt der Nachprüfung stehenden - Bescheid ist die Stiftung von der Körperschaft- und Gewerbesteuer befreit und berechtigt, Bestätigungen für Spenden zur Förderung des gemeinnützigen Stiftungszwecks auszustellen. Für die Zwecke der Steuerfreiheit der Kapitalerträge aus Zinsen und Dividenden wurde unter dem Datum des 22. Oktober 2020 die Befreiungsbescheinigung für die Zeit vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2023 erteilt.

In den Sitzungen vom 17. März und 16. November 2015 haben Vorstand und Kuratorium der Kulturstiftung einige Satzungsänderungen beschlossen. Sie betrafen den § 4 (Stiftungsvermögen) und den § 6 (Mittelverwendung). Dabei wurde im Wesentlichen die ehemalige Beschränkung der Geldanlage auf bestimmte Anlagearten aufgehoben. Zukünftig soll das Stiftungsvermögen so angelegt werden, dass ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Sicherheit und Ertrag bei ausreichender Liquidität unter Wahrung angemessener Vermögensbildung und –streuung erreicht wird. In diesem Zusammenhang wurde das Instrument einer Umschichtungsrücklage eingeführt. Die Bezirksregierung Düsseldorf hat die Satzungsänderungen am 16. März 2016 genehmigt. Das damals zuständige Finanzamt Essen-NordOst wurde von den Satzungsänderungen unterrichtet.

C. Die Organe der Kulturstiftung

Die Stiftung geht auf die Privatinitiative von Essener Bürgern und Unternehmen zurück. Dem fühlt sich die Stiftung auch bei der Besetzung der Gremien verpflichtet.

I. Der Vorstand

Der Vorstand leitet die Stiftung und vergibt die Fördermittel. Wie in der Satzung festgelegt, setzt er sich überwiegend aus Persönlichkeiten der Essener Wirtschaft zusammen.

Dem Vorstand gehören an:

Dr. Wolfgang Ziemann (Ehrevorsitzender)
Ehem. Vorstandsmitglied der RWE AG

Dr. Henner Puppel (Ehrevorsitzender)
Ehem. Sprecher des Vorstands der NATIONAL-BANK Aktiengesellschaft

Prof. Dr. Oliver Scheytt (Vorsitzender)
Geschäftsführer der Kulturexperten Dr. Scheytt GmbH

Prof. Heinz-Werner Ufer (stellv. Vorsitzender)
Ehem. Vorstandsmitglied der RWE Energy AG

Ulrich Führmann
Ehem. Leiter der NRZ-Stadtredaktion Essen

Dipl.-Kfm. Christian Sutter (bis 27. September 2021)
Ehem. geschäftsführender Gesellschafter der A. Sutter GmbH

Dr. Elke van Arnheim
Rechtsanwältin und Notarin
Kümmerlein Rechtsanwälte & Notare

II. Das Kuratorium

Dem Kuratorium gehören immer der/die Oberbürgermeister/in der Stadt Essen, der/die Präsident/in der Industrie- und Handelskammer für Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen zu Essen und der/die Dekan/in der medizinischen Fakultät der Universität Duisburg–Essen an. Das Kuratorium berät den Vorstand, stellt den Jahresabschluss fest und wählt auf Vorschlag des Vorstands neue Vorstandsmitglieder. Dem Kuratorium gehören an:

Thomas Kufen (Vorsitzender), Oberbürgermeister der Stadt Essen

Jutta Krufft-Lohrengel, Präsidentin der Industrie- und Handelskammer zu Essen

Prof. Dr. med. Jan Buer, Dekan der medizinischen Fakultät der Universität Duisburg-Essen

Die Mitglieder der Gremien sind ehrenamtlich für die Kulturstiftung tätig. Sie haben keine Gewinnanteile und auch keine sonstigen Zuwendungen aus den Mitteln der Stiftung erhalten.

III. Der Geschäftsführer

Der vom Vorstand bestellte Geschäftsführer führt die laufenden Geschäfte der Stiftung.

WP/StB Ralf Ruhmann

Partner der RLT Ruhmann Tieben & Partner mbB, Essen

D. Förderungen im Jahre 2021

Der Vorstand der Kulturstiftung Essen hat im Jahre 2021 insgesamt **235.700 €** an Fördermitteln ausgezahlt. Davon entfallen **31.300 €** auf Verbindlichkeiten für sechs Projekte des Vorjahres. Für drei Projekte bestehen Verbindlichkeiten von **14.500 €**.

Im Bereich der Förderung von Kunst und Kultur lagen die Schwerpunkte unseres Engagements bei der Unterstützung der Sanierung des Kulturdenkmals Deilbachhammer (**50.000 €**) und der Essener Philharmonie (**20.000 €**). Ein weiterer Teil des Fördervolumens wurde mit **39.700 €** für wissenschaftliche Zwecke verwendet.

Die erfolgten Förderungen im **Jahre 2021** werden nachfolgend im Einzelnen dargestellt:

1. Kulturelle und künstlerische Zwecke

Kulturdenkmal Deilbachhammer (50.000 €)

Der Deilbachhammer ist der letzte im Ruhrgebiet erhaltene Eisenhammer am authentischen Standort, der als Kernobjekt der Kulturlandschaft Deilbachtal für die frühe Industrialisierung der Stadt Essen steht. Die Kulturstiftung Essen förderte im Jahr 2021 die Sanierung des Denkmals mit einem Betrag von 50.000 €.

(Auszahlung: Freunde und Förderer des Deilbachtals e.V.)

Philharmonie Essen (20.000 €)

Seit Mitte 2004 erhält die Philharmonie Essen eine jährliche Grundsatzförderung. Im Jahr 2021 betrug die Gesamtfördersumme 20.000 €. Die Kulturstiftung Essen förderte dadurch die Einrichtung einer Stelle für Fundraising.

(Auszahlung: Theater und Philharmonie GmbH)

Ausstellung „Timm Rautert und die Leben der Fotografie“ (20.000 €)

Zum 80. Geburtstag des in Essen lebenden Fotografen Timm Rautert richtete das Museum Folkwang eine umfassende Werkschau aus, die ein halbes Jahrhundert seines fotografisch künstlerischen Schaffens umfasste. Timm Rautert (*1941 Tuchel, Westpreußen) gilt als einer der herausragenden deutschen Fotografen der Gegenwart. Aufgrund der Besuchereinschränkungen durch die COVID-19-Pandemie bot das Museum auch kostenfreie digitale Führungen durch die Ausstellung an. Die Kulturstiftung Essen förderte die Ausstellung im Jahr 2021 mit einem Betrag von 20.000 €.

(Auszahlung: Stadt Essen)

Mach Ma Sommer... Die Essener Festwochen 2021:

Kindertheaterproduktion „PhantaNase“ (10.000 €)

An 20 Aufführungen im Juli 2021 wurden die Sommerferien zu einer Reise in die Welt von PhantaNase. Jelena Ivanovic inszenierte diese Kindertheaterproduktion innerhalb einer fantasievollen Reise in der Dubois Arena im Schlosspark Borbeck als humorvolle Geschichte mit Elementen aus Tanz, Schauspiel und Magie, eingebettet in die musikalischen Kompositionen von Markus Stollenwerk. Die Kulturstiftung Essen unterstützte dieses Projekt mit 10.000 €.

(Auszahlung: Tanzgebiet e.V.)

Ur-Aufführung des neuen Werks des Komponisten Juan Allende-Blin (10.000 €)

Das E-MEX-Ensemble Essen verbindet eine langjährige Zusammenarbeit mit dem Essener Komponisten Juan Allende-Blin in Form von gemeinsamen Konzertprojekten. Diese wurde durch die Komposition und Aufführung eines neuen Werks des Komponisten für Orgel, Flöte, Saxofon, Posaune und Kontrabass fortgeführt. Die Kulturstiftung Essen unterstützte nach der Kompositionsförderung im Vorjahr auch die Ur-Aufführung des neuen Werks im Jahr 2021 mit 10.000 €.

(Auszahlung: E-MEX e.V.)

Anschubfinanzierung Neuer Essener Kunstverein e.V. 2021 (6.000 €)

Der Neue Essener Kunstverein e.V. hat sich 2017 mit dem Ziel gegründet, in Essen einen Kunstverein von überregionaler Relevanz zu installieren. Der Verein möchte als bürgerschaftliche Plattform ein unabhängiger Ort für die Produktion, Präsentation und Vermittlung zeitgenössischer Kunst in Essen sein und darüber eine Beschäftigung mit den drängenden Fragen unserer Zeit anstoßen. Nach weniger als drei Jahren Ausstellungstätigkeit war der Kunstverein für den ADKV-ART COLOGNE Preis für Kunstvereine 2020 nominiert. Die Kulturstiftung Essen unterstützte den Verein im Jahr 2021 mit einer weiteren Anschubfinanzierung von 6.000 €.

(Auszahlung: Neuer Essener Kunstverein e.V.)

Medienprojekt „Kultessa“ (5.700 €)

Das Projekt sieht die Entwicklung einer App vor, die als Kommunikationskanal zwischen Kultureinrichtungen und Kulturinteressierten dienen soll. Ein Veranstaltungskalender sowie Neuigkeiten aus den Kultureinrichtungen sollen neben Bildern und Videos von Ausstellungen oder Aufführungen enthalten sein. Zudem können die Nutzer auch nach bestimmten Veranstaltungsorten oder nach einer bestimmten Uhrzeit suchen, um das passende Programm zu finden. Die Kulturstiftung Essen unterstützte das Projekt im Jahr 2021 nochmal mit 5.700 €.

(Auszahlung: Trägerverein Das Kleine Theater Essen e. V.)

Musikinstallation „Sehnsucht & Ahnung“ (5.000 €)

In der Musikinstallation „Sehnsucht & Ahnung“ setzte sich das Ensemble Ruhr künstlerisch mit den Folgen der Corona-Krise für Kulturschaffende und speziell für die Musikszene auseinander. Dabei ermöglichte eine eigens für das Projekt konzipierte Bühne, kreativ mit dem vom Gesetzgeber vorgegebenen Sicherheitsabstand umzugehen. Die Kulturstiftung Essen unterstützte das Projekt mit 5.000 €.

(Auszahlung: ENSEMBLE RUHR gUG haftungsbeschränkt)

Buchprojekt „Heute bin ich getanzt worden – Portrait der Tänzerin, Choreographin und Pädagogin Christine Brunel.“ (5.000 €)

Christine Brunel (*1951 - †2017) hatte seit 1985 ihren Lebens- und Arbeitsmittelpunkt in Essen. Aber nicht nur hier war sie als Tänzerin, Choreographin und Pädagogin tätig. Auftragsarbeiten, Workshops und Gastspielreisen führten sie u.a. in die USA, nach Japan, Südamerika, Russland, Polen und Frankreich. Ihre Tanzausbildung erhielt sie an der Schola Cantorum in Paris und an der Folkwang-Hochschule in Essen. Die Kulturstiftung Essen unterstützte das Buchprojekt des Fotografen und Autors Wilfried Krüger mit 5.000 €.

(Auszahlung: Kunststiftung NRW)

Liedfestival Ruhr 2021 „Innere Welten“ (5.000 €)

Lieder sind Leben – in allen nur denkbaren Facetten. Wie unerschöpfliches klingendes Archiv bewahren sie durch die Zeiten hindurch und über kulturelle Grenzen hinweg elementare menschliche Erfahrungen als auch komplexe Seelen- und Gedankenwelten. In vier Konzerten im Residenzsaal des Borbecker Schlosses präsentierte der Verein Liedkunst Ruhr ein romantisches Kunstliedrepertoire. Die Kulturstiftung Essen unterstützte das Festival mit 5.000 €.

(Auszahlung: Liedkunst Ruhr e. V.)

Konzerte des Essener Jugend-Symphonie-Orchesters 2021 (5.000 €)

Das Essener Jugend-Symphonie-Orchester hat derzeit ca. 65 Instrumentalisten mit einem Durchschnittsalter von 17 Jahren. Zu den regelmäßigen Aufführungen gehören Benefizkonzerte, jährliche Sommerkonzerte in der Essener Philharmonie oder Herbstkonzerte im Chor Forum Essen. Bedingt durch die COVID-19-Pandemie konnten im Berichtsjahr nur kleine orchesterinterne Musikveranstaltungen stattfinden. Die öffentlichen Konzerte werden zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt. Die Kulturstiftung Essen unterstützte das Essener Jugend-Symphonie-Orchester in 2021 mit 5.000 €.

(Auszahlung: Förderverein Essener Jugend-Symphonie-Orchester)

FREI UND OHNE HAUS im Maschinenhaus Essen (5.000 €)

FREI UND OHNE HAUS ist ein praktischer Modellversuch, der den Zusammenschluss von freien Kompanien zu einem größeren Ganzen voranbringen soll. Ziel ist ein Kinder- und Jugendtheater, das nicht über ein festes Ensemble und eine künstlerische Leitung funktioniert, sondern als Plattform und Struktur für unterschiedliche Akteure dient, die jungen Menschen außergewöhnliche Produktionen und partizipative Formate kontinuierlich anbietet. Die Kulturstiftung Essen unterstützte dieses Projekt mit 5.000 €.

(Auszahlung: Carl Stipendium e.V.)

„FULL-SPIN“ Internationales Physical Theatre Festival Essen 2021 (4.000 €)

Das Physical Theatre Festival „FULL SPIN“ fand 2021 bereits zum sechsten Mal im Maschinenhaus Essen statt. Mit Workshops, Akademie und Gesprächsformaten fungiert das Festival als wichtige Vernetzungsplattform für die Physical-Theatre-Szene im Ruhrgebiet und darüber hinaus. Die Kulturstiftung Essen förderte das Festival 2021 mit 4.000 €.

(Auszahlung: Physical Theatre Netzwerk e.V.)

Jubiläumsausstellung mit Katalog 66 Jahre WBK (3.000 €)

Im Jahr 2021 konnte der Verein WBK Essen (Werkkreis Bildender Künstler, vormals Wirtschaftsverband Bildender Künstler) auf 66 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit in der Unterstützung Bildender KünstlerInnen im Revier blicken. Der Verein organisiert Ausstellungen und Austauschprojekte mit Vereinen im Ruhrgebiet sowie im Ausland und unterstützt zahlreiche Aktionen wie z.B. die RüArt. Die Kulturstiftung Essen unterstützte die Jubiläumsausstellung und den Katalog mit 3.000 €.

(Auszahlung: Werkkreis Bildender Künstler e.V.)

Buchprojekt „Brahms in Essen“ (3.000 €)

Johannes Brahms weilte im März 1884 und im November 1885 auf Einladung des Musikdirektors Georg Hendrik Witte konzertierend in Essen. Das Buch „Brahms in Essen“ erzählt die Besuche auf unterhaltsame Weise nach und bringt Zeitdokumente ans Licht, die entweder noch nie oder zuletzt vor über 100 Jahren publiziert wurden. Die Kulturstiftung Essen unterstützte das Buchprojekt mit 3.000 €.

(Auszahlung: Freunde des Bürgermeisterhauses Werden e.V.)

Schreibheft, Zeitschrift für Literatur (3.000 €)

Das Schreibheft, 1977 aus einer Schreibwerkstatt der Essener Volkshochschule hervorgegangen, wird seit 1982 von Norbert Wehr in Essen herausgegeben. Es gilt als eine der führenden Literaturzeitschriften im deutschsprachigen Raum und wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet (u.a. dem Hermann-Hesse-Preis und dem Literaturpreis Ruhr). Die Kulturstiftung Essen förderte im Jahr 2021 das Schreibheft mit einer Summe von 3.000 €.

(Auszahlung: Literarische Gesellschaft Ruhr e.V.)

Theaterprojekt „Requiem für“ (2.500 €)

Es ist das letzte, was man nicht verstehen wird: der Tod. Mit dem Theaterprojekt „Requiem für“ erforscht die Essener Theaterformation DispoDispo! die Frage: was macht der Gedanke des letzten Tages mit einem. Die Kulturstiftung Essen unterstützte das Projekt mit 2.500 €.

(Auszahlung: DispoDispo! e.V.)

rüart 2021 – Rüttenscheider Kunstmeile (2.500 €)

Die Rüttenscheider Kunstmeile fand 2021 bereits zum 7. Mal statt. In rund 90 Schaufenstern und Galerien waren Werke von circa 100 Künstlern und Künstlerinnen zu sehen. Ziel der Ausstellung war es, die Werke einer breiten Öffentlichkeit außerhalb von Ausstellungsräumen und Ateliers zu präsentieren und damit ein anderes Publikum anzusprechen sowie den Bekanntheitsgrad der Künstler zu fördern. Die Kulturstiftung Essen unterstützte dieses Projekt mit 2.500 €.

(Auszahlung: Forum Kunst und Architektur e.V.)

Deutschlandstipendien-Programm (1.800 €)

Die Hochschule der bildenden Künste (HBK) in Essen beteiligt sich am Deutschlandstipendien-Programm der Bundesregierung. Die öffentliche Hand stockt hierbei die von den Hochschulen bei privaten Geldgebern, Unternehmen und Stiftungen eingeworbenen Mittel für Stipendien im Verhältnis 1:1 auf. Die Kulturstiftung Essen stellte der HBK für die Dauer eines Jahres eins dieser Stipendien über den gemeinnützigen Förderverein Freunde KUNSTCAMPUS ruhr e.V. zur Verfügung.

(Auszahlung: Freunde KUNSTCAMPUS ruhr e.V.)

Hip Hop, Graffiti und Street Art Workshop für Mädchen und Frauen (1.500 €)

Der dreitägige Workshop bietet Mädchen und Frauen einen Raum, um sich frei mit der Hip Hop Kultur sowie der Graffiti und Street Art unter Anleitung auseinandersetzen zu können. Die Veranstaltung wurde in das Jahr 2022 verschoben. Die Kulturstiftung Essen unterstützt das Projekt mit 1.500 €.

(Auszahlung: Denkodrom e.V.)

Veranstaltung „a voice for humanity and peace“ 2021 (1.200 €)

Der Musikabend mit Gedichten über Vielfalt und Respekt wurde von der „Chaldäische Liga in Deutschland e.V.“, dem „RAA Verein NRW e.V.“ sowie dem „Deutsch-Irakisches Haus für Kunst und Kultur e.V.“ in Kooperation mit dem VielRespektZentrum organisiert und fand im Rahmen der Arche Noah Essen 2021 statt. Die Kulturstiftung Essen unterstützte die Veranstaltung mit 1.200 €.

(Auszahlung: Chaldäische Liga in Deutschland e.V.)

2. Wissenschaftliche Zwecke

Anschaffung eines Fluoreszenzmikroskops für die Tumorforschung am Westdeutschen Tumorzentrum der Inneren Klinik am Universitätsklinikum Essen (20.000 €)

Die Arbeitsgruppe „Molekulare Onkologie“ erforscht am Westdeutschen Tumorzentrum Essen Signalwege in Tumorzellen, die Zielstrukturen für gerichtete Therapien darstellen können. Hierzu ist für die Verbesserung der bildgebenden Analytik ein Fluoreszenzmikroskop erforderlich. Die Kulturstiftung Essen unterstützte die Anschaffung mit 20.000 €.

(Auszahlung: Universitätsklinikum Essen, Innere Klinik (Tumorforschung), Westdeutsches Tumorzentrum)

Forschungsprojekt „Einfluss von genetischen Varianten auf die Immunantwort nach COVID-19 Impfung“ des Instituts für Pharmakogenetik am Universitätsklinikum Essen (7.500 €)

Das Forschungsprojekt des Instituts für Pharmakogenetik am Universitätsklinikum Essen untersucht, wie sich die Immunantwort im Verlauf der Impfzeitpunkte und nach abgeschlossener COVID-19 Impfung verändert. Hierdurch sollen Fragen zu Güte und Dauer sowie Einflussfaktoren hinsichtlich der Schutzwirkung einer COVID-19 Impfung geklärt werden. Die Kulturstiftung Essen unterstützte das Projekt im Jahr 2021 mit 7.500 €.

(Auszahlung: Universitätsklinikum Essen, Institut für Pharmakogenetik)

NRW- und Deutschlandstipendien-Programm (7.200 €)

Das im Jahr 2009 von der NRW-Landesregierung gestartete Programm wurde auch im Berichtsjahr weitergeführt. Den Hochschulen fällt hierbei die Aufgabe zu, bei privaten Geldgebern, Unternehmen und Stiftungen Mittel für Stipendien einzuwerben, die von der öffentlichen Hand 1:1 aufgestockt werden. Die Kulturstiftung Essen stellte im Jahr 2021 vier dieser Stipendien – für den Bereich Medizin – für die Dauer eines Jahres zur Verfügung.

(Auszahlung: Universität Duisburg-Essen)

XII. Essen Health Conference (5.000 €)

Die Fachkonferenz wurde im Jahr 2021 zum zwölften Mal vom Lehrstuhl für VWL, insbesondere Gesundheitsökonomik, der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften an der Universität Duisburg-Essen in Essen ausgerichtet. Der inhaltliche Fokus lag weitgefasst auf wissenschaftlichen Beiträgen, die sich mit der Schnittstelle zwischen Gesundheit und Arbeitsmarkt- oder Bildungsökonomie befassten. Bedingt durch die COVID-19-Pandemie wurde die Veranstaltung auch in diesem Jahr virtuell durchgeführt. Die Kulturstiftung Essen unterstützte die Fachkonferenz mit 5.000 €.

(Auszahlung: Universität Duisburg-Essen, Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, Lehrstuhl für VWL, insbesondere Gesundheitsökonomik)

E. Jahresabschlusserläuterungen

Die Buchführung der Stiftung erfolgte mittels des Buchhaltungsprogramm DATEV Kanzlei-Rechnungswesen pro im Zeitraum 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021 durch die RLT Ruhrmann Tieben & Partner mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Essen.

Der Ausweis in der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung wurde in Anlehnung an das handelsrechtliche Gliederungsschema für Kapitalgesellschaften vorgenommen.

Der Rechnungsabschluss zum 31. Dezember 2021 wurde von der bsw Prüfen + Steuern GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Essen, geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Vorbemerkungen zum Jahresabschluss:

Die Kulturstiftung hat in den vergangenen Jahren aus den ihr zugeflossenen Erträgen im Rahmen der steuerlichen Möglichkeiten ihr Eigenkapital durch Rücklagenbildungen verstärkt, um wenigstens in einem gewissen Umfang dem inflationsbedingten Werteverzehr entgegenzuwirken. In den Jahren 2015 bis 2021 wurden keine Einstellungen in diese Rücklage vorgenommen.

I. Erläuterungen zur Bilanz zum 31. Dezember 2021

Anlagevermögen

Das Anlagevermögen besteht aus einem festverzinslichen Wertpapier (LB Hessen) bei der Sparkasse Essen in Höhe von 800 T€ und Wertpapieranlagen verschiedener Vermögensverwaltungen bei der NATIONAL-BANK Aktiengesellschaft Essen, der Sparkasse Essen und beim Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e.V. Es wurde in verschiedenen Fonds, Aktien und Wertpapieren investiert.

Zum 31. Dezember 2021 wurden Abwertungen auf verschiedene Wertpapiere in Höhe von insgesamt 78 T€ (15 T€ NATIONAL-BANK, 63 T€ Sparkasse Essen) sowie Zuschreibungen in Höhe von TEUR 54 (24 T€ Sparkasse Essen, 30 T€ Stifterverband) vorgenommen.

Seit 2016 werden im Anlagevermögen auch die Guthaben bei Kreditinstituten für Wertpapieranlagen ausgewiesen.

Umlaufvermögen

Das Umlaufvermögen besteht aus Forderungen aus Zinsabgrenzungen und den Bankguthaben bei der NATIONAL-BANK Aktiengesellschaft Essen und der Sparkasse Essen.

Eigenkapital

Der Ergebnisvortrag von 429 T€ setzt sich aus dem Gewinnvortrag aus dem Vorjahr in Höhe von 58 T€ und dem Jahresüberschuss 2021 von 371 T€ zusammen. Er wird ins Jahr 2022 vortragen und dient zur Realisierung zukünftiger Fördermaßnahmen.

Rückstellungen und Verbindlichkeiten

Die Rückstellungen betreffen die Kosten der Jahresabschlusserstellung und -prüfung, die Depotgebühren und die Kosten der Vermögensverwaltung. Die Verbindlichkeiten resultieren aus Förderverpflichtungen, die erst nach dem Bilanzstichtag abgerufen werden (14 T€).

II. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021

Vermögensrechnung

Die Erträge aus Wertpapieren des Anlagevermögens sind von 286 T€ auf 279 T€ leicht gesunken. Die Gesamterträge der Stiftung aus der Vermögensrechnung beliefen sich auf 707 T€. Hierin enthalten sind Ergebnisse aus der Veräußerung von Wertpapieren in Höhe von insgesamt 451 T€, Abschreibungen auf Wertpapiere von 78 T€ sowie Zuschreibungen auf Wertpapiere von TEUR 54.

Spenden

Die erhaltenen Spenden betragen 1.611 €. Allen Spendern sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Verwaltungsaufwand

Der Verwaltungsaufwand resultiert im Wesentlichen aus Vermögensverwaltungskosten und Stiftungsverwaltungskosten.

Förderungen

Für Förderungen hat die Stiftung 2021 insgesamt 209 T€ aufgewandt. Die einzelnen Förderungen werden in einem eigenen Kapitel dieses Rechenschaftsberichtes dargestellt.

Ergebnisvortrag

Es ergibt sich ein Jahresüberschuss 2021 von rund 371 T€ sowie ein verbleibender Ergebnisvortrag zum 31. Dezember 2021 von 429 T€.

F. Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021

Bilanz zum 31.12.2021

| | 31.12.2021 | 31.12.2020 |
|--|----------------------|----------------------|
| | € | € |
| A K T I V A | | |
| A. Anlagevermögen | | |
| I. Wertpapiere des Anlagevermögens | | |
| 1. Wertpapiere des Anlagevermögens | 800.000,00 | 800.000,00 |
| 2. Wertpapiere des Anlagevermögens in Vermögensverwaltung | 15.302.557,94 | 14.936.219,92 |
| Summe | 16.102.557,94 | 15.736.219,92 |
| II. Guthaben bei Kreditinstituten für Wertpapieranlagen | 437.794,88 | 426.746,38 |
| Summe Anlagevermögen | 16.540.352,82 | 16.162.966,30 |
| B. Umlaufvermögen | | |
| I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | | |
| 1. Zinsabgrenzung Wertpapiere | 2.830,00 | 2.830,00 |
| 2. Sonstige Vermögensgegenstände | 12,50 | 9,00 |
| Summe | 2.842,50 | 2.839,00 |
| II. Guthaben bei Kreditinstituten, Kassenbestand | 138.485,54 | 175.428,49 |
| Summe Umlaufvermögen | 141.328,04 | 178.267,49 |
| Summe AKTIVA | 16.681.680,86 | 16.341.233,79 |
| P A S S I V A | | |
| A. Eigenkapital | | |
| I. Stiftungskapital | | |
| Errichtungskapital | 13.747.596,75 | 13.747.596,75 |
| II. Rücklagen | | |
| Ergebnisrücklagen | | |
| a. Rücklagen gem. § 62 (1) Nr. 3 AO aus Vorjahren | 2.454.158,82 | 2.454.158,82 |
| Summe | 2.454.158,82 | 2.454.158,82 |
| III. Ergebnisvortrag | 428.545,29 | 58.318,22 |
| Summe Eigenkapital | 16.630.300,86 | 16.260.073,79 |
| B. Rückstellungen | 36.880,00 | 39.860,00 |
| C. Verbindlichkeiten | 14.500,00 | 41.300,00 |
| Summe PASSIVA | 16.681.680,86 | 16.341.233,79 |

Gewinn- und Verlustrechnung 1.1.2021 - 31.12.2021

| | 2021 | 2020 |
|---|-------------------|--------------------|
| | € | € |
| 1. Vermögensrechnung | | |
| 1.1 Erträge aus Wertpapieren des AV | 278.724,23 | 285.785,40 |
| 1.2 Sonstige Zinserträge | 4,57 | 3,84 |
| 1.3 Gewinne aus dem Verkauf von Wertpapieren | 454.588,70 | 122.506,62 |
| 1.4 Erträge aus Zuschreibungen zu Wertpapieren | 54.376,61 | 314,50 |
| 1.5 Verluste aus dem Verkauf von Wertpapieren | -3.492,86 | -91.926,33 |
| 1.6 Abschreibungen auf Wertpapiere | -78.460,32 | -118.056,05 |
| 1.7 Ausländische Quellensteuer auf Ausschüttungen | 774,30 | 2.667,87 |
| Summe Vermögensrechnung | 706.515,23 | 201.295,85 |
| 2. Spenden | 1.611,11 | 2.000,00 |
| 3. Sonstige Erträge | 69,74 | 2,00 |
| 4. Verwaltungsaufwand | 129.069,01 | 116.475,81 |
| 5. Förderungen | 208.900,00 | 267.670,00 |
| Jahresüberschuss (i. Vj. Jahresfehlbetrag) | 370.227,07 | -180.847,96 |
| zuzüglich | | |
| Gewinnvortrag vom Vorjahr | 58.318,22 | 239.166,18 |
| Ergebnisvortrag | 428.545,29 | 58.318,22 |

Billigung und Feststellung

Essen, 4. April 2022

Der Vorstand

Prof. Dr. Scheytt

Führmann

Prof. Ufer

Dr. van Arnheim

Das Kuratorium

Kufen

Prof. Dr. Buer

Kruft-Lohrengel

G. Liste der ehemaligen Mitglieder der aufgelösten Fördervereinigung für die Stadt Essen e.V., die die Kulturstiftung Essen gegründet hat

Die Mitglieder der Fördervereinigung für die Stadt Essen haben im Jahre 2003 einstimmig beschlossen, dass der Förderverein die Kulturstiftung Essen gründet, das Vereinsvermögen auf die Stiftung übertragen und die Fördervereinigung aufgelöst wird. Sie sind damit die Gründer und Initiatoren der Kulturstiftung Essen.

Dem Vorstand und Kuratorium der Fördervereinigung gehörten damals die Herren WP Rolf Göbel (†), Dr. Richard R. Klein, Dr. Henner Puppel, Oberbürgermeister Dr. Wolfgang Reiniger, Prof. Dr. Dr. Christian Streffer und Dr. Wolfgang Ziemann (Vorsitzender) an.

Mitglieder waren:

ALLBAU AG Allgemeiner Bauverein Essen AG; Prof. Hermann Baumann; Commerzbank AG; Deutsche Bank AG; Deutscher Gewerkschaftsbund; Einzelhandelsverband Ruhr e.V.; Em-schergenossenschaft; Hotel "Essener Hof"; Essener Verkehrs-AG; Ferrostaal AG; Th. Goldschmidt AG; HOCHTIEF AG; HOPF Holding GmbH & Co. KG; Industrie- und Handelskammer zu Essen; Hubert Imhoff GmbH; Horst Kerlen; Dr. Erhard Kraft; Jakob KRAMM GmbH & Co. KG; Kreishandwerkerschaft Essen; Helene Mahnert-Lueg; Hotel "Maximilian"; Dr. Hubert Merkert; MESSE ESSEN GmbH; Heinz-Moors GmbH & Co. KG; Dr. Ulrich Mutschler; NATIONAL-BANK Aktiengesellschaft; Silke Nelius; Wilhelm Niermann; Dr. Henning Osthues-Albrecht; PwC Deutsche Revision AG; Dipl.-Ing. Gerhard Rittstieg; RUHRGAS AG; Ruhrverband Hauptverwaltung; RWE Aktiengesellschaft; RWE Systems Immobilien GmbH & Co. KG; Rudolf Schwan; SEB-Bank AG; SIEMENS AG; Sparkasse Essen; STEAG Fernwärme GmbH; Dr.-Ing. Bernd Stoy; A. Sutter GmbH; Prof. Dr. med. Nikolaus Uhl; Gerd-Peter Wolf; Hildegard und Dr. Alois Ziegler.